



Amtsblatt 5 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Erlass einer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Anlage)

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 19.07.2000 tritt am 18.07.2020 außer Kraft. Von der Verwaltung wurde die neue Verordnung an die aktuelle Rechtslage angepasst.

In der vorliegenden Satzung wurde die Währung angepasst, sowie zwischenzeitlich gebaute Straßen aufgenommen.

Redaktionelle Änderungswünsche des Gremiums werden noch aufgenommen.

Zum Winterdienst wird angeregt, die Radwege mit Hinweisschildern zu versehen, wonach hier kein Winterdienst durchgeführt wird.

Die Gemeinde Castell beschließt die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter gemäß dem vorgelegten Verordnungsentwurf, welcher Bestandteil dieser Niederschrift wird, mit den genannten Änderungen.

TOP 02 Haushalt 2020 - Investitionsprogramm (Anlage)

1. Bürgermeister Jochen Kramer stellt den vorliegenden Entwurf des Investitionsprogramms anhand der wichtigsten Ansätze vor.

Die bereits beschlossene Beschaffung des HLF 10 ist einer der großen Posten des Haushaltes 2020. Er ist im UA 1300 in Ausgaben (390.000 €) und Einnahmen (87.000 €) entsprechend veranschlagt.

Hierzu sollen die Ansätze nochmals geprüft werden, da in der vergangenen Sitzung andere Beträge für das Fahrzeug sowie die Bezuschussung genannt wurden.

Die hohen Investitionskosten des Schulverbandes werden über Kredite finanziert und nicht mehr über die Umlagen. Da die Tilgung im Jahr 2021 beginnt, entfällt im Jahr 2020 eine Investitionsumlage. Ab 2021 bedeutet dies jedoch eine Umlage pro Schüler i.H.v. 600 €.

Für Kirchliche Angelegenheiten ist in 2020 der Kirchturm Greuth mit 44.000 € veranschlagt.

Hierzu soll vor einer Beauftragung der Zustand des Dachstuhls untersucht werden.

Für den Spielplatz im Baugebiet Schupfäcker sind (inclusive neuer Zaun) 25.000 € vorgesehen; zzgl. 10.000 € für die Geräteausstattung Schutz ergibt dies einen Ansatz von 35.000 €.

Die Baumaßnahme Rathausplatz/Schutz/Brunnen/Bistro schlägt 2020 mit 690.000 € zu Buche. Hier kann mit Einnahmen von 308.000 € gerechnet werden. Die Maßnahme Bushaltestelle wurde mittlerweile schlussgerechnet; der Anteil für Castell beträgt hierfür 58.680 €.

Für den Ausbau des Parkweges sollte der Ansatz von 15.000,- auf 20.000,- Euro erhöht werden. Das kommunale Förderprogramm ist ebenso enthalten wie der erhoffte Verkauf von einem Bauplatz.

Durch die Verlängerung des Rückkaufes Fl.Nr. 414/32 Gemarkung Castell ist dieser in Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022 eingeplant. Die Differenz ergibt sich aus dem damaligen Verkauf mit 70 € und möglichem geplanten Verkauf i.H.v. 100 €.

Für den Hochwasserschutz sind 30.000 € für den Ankauf von Rückhalteflächen geplant. Ebenso ist die Investitionsumlage i.H.v. 5.850 € für die Abrechnung des Hochwasserschutzkonzeptes (Interkommunale Allianz Dorfschätze) angesetzt.

Weitere Mittel für die Umsetzung des Hochwasserkonzeptes sind nicht eingeplant. Die zeitliche Entwicklung hierzu bleibt abzuwarten.

Aus dem Gremium wird angeregt, einen Ansatz für ein geplantes Gewerbegebiet in Greuth aufzunehmen.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind Kosten für die Abwasserstudie sowie die mögliche Förderung hierzu eingesetzt. Für den Bauhof ist die Beschaffung eines Kippers/Anhängers geplant.

In diesem Zusammenhang wird die Anschaffung einer Kehrmaschine empfohlen, vor einem Kauf sollte dies jedoch mit den Gemeindearbeitern abgesprochen werden.

Nach weiterer kurzer Beratung kommt man überein, den Nachbarort Rüdenhausen nach den Erfahrungen mit einer Kehrmaschine an einem Rasentraktor zu befragen.

Eine weitere große Belastung des Haushaltes 2020 ist der Rad- und Wirtschaftsweg Klinge mit Ausgaben i.H.v. 390.000 €, bei einer Förderung i.H.v. 287.000 €.

Ein Baubeginn für diese Maßnahme kann aufgrund einer Forderung der unteren Naturschutzbehörde frühestens ab dem 1. Juli erfolgen.

Die Kosten für die Überarbeitung Ortsprospekt (5.400 €) sowie das Wanderkonzept Steigerwald (Planungskosten 850 € in 2020; Umsetzungskosten 4.350 € in 2021) runden den Einzelplan 7 ab.

Der Verkauf der Fl.Nr. 11/1 Gemarkung Greuth konnte mit 45.000 € eingestellt werden. Die Vermessungskosten hierzu trägt die Gemeinde Castell (2.000 €).

Des Weiteren sind Mittel für den Grundstückskauf Gemeindehaus Wüstenfelden (für barrierefreien Gemeindesaal) i.H.v. 15.000 € sowie Tiefbaukosten Weingarten (Bodenbelag Wetterschutzhütte/Parkplatz Weingarten) über 23.000 € eingeplant.

Bei weiterem planmäßigem Verlauf ist die Gemeinde Castell ab dem 16.05.2022 **schuldenfrei**.

Da seitens des Gremiums keine weiteren Fragen bestehen, kann der Haushalt auf dieser Grundlage mit den genannten Änderungen aufgestellt werden.

Der Haushalt kann somit, in Absprache mit der Verwaltung, im März beschlossen werden.

TOP 03 Verschiedenes

a) Bauplan zum Neubau eines Wohngebäudes, Wüstenfelden 33, Fl. Nr. 78, Gemarkung Wüstenfelden

Es wird der Neubau eines zweigeschossigen Wohngebäudes in einer Größe von 14,50m x 8,0m mit einem 25° Satteldach beantragt.

Bei dem Gebiet handelt es sich gemäß Flächennutzungsplan um Grünfläche.

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem geplanten Vorhaben wird unter der Auflage erteilt, dass die Dachfarbe in Rot ausgeführt werden muss.

b) Ferienbetreuung von Schulkindern in der Schule in Wiesentheid

Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass der Markt Wiesentheid auch im Jahr 2020 eine Ferienbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern anbietet, wenn sich mindestens 10 Schüler anmelden. Der Markt Wiesentheid erhebt hierfür von den Eltern der Wiesentheider Kinder einen Beitrag für die Halbtagesbetreuung in Höhe von 40 € pro Woche und für die Ganztagesbetreuung von 56 € pro Woche als Kostenbeteiligung.

Die Eltern der Kinder von auswärtigen Gemeinden müssen den doppelten Beitrag entrichten.

Der Vorsitzende fragt nunmehr, ob die Gemeinde Castell bei Annahme dieses Angebots die hälftigen Kosten übernehmen würde, wie dies in Abtswind und Rüdenhausen auch geschieht.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Betreuung der ortsansässigen Kinder durch die Kommune unterstützt werden sollte.

Das Gremium spricht sich dafür aus, das Angebot des Marktes Wiesentheid anzunehmen und die Ferienbetreuung für die Casteller Kinder mit 50 % Kostenbeteiligung zu den genannten Abrechnungssätzen zu fördern.

Dies soll im Amtsblatt veröffentlicht werden, um eine hohe Resonanz zu erzielen.

c) Spielplatz im Baugebiet Schupfäcker

1. Bürgermeister Jochen Kramer freut sich bekanntgeben zu dürfen, dass die Sparkassenstiftung eine Spende von 1.000,- Euro für die Ausstattung des Spielplatzes gewährt hat.

Hierfür bedankt er sich bereits an dieser Stelle.

Der Gemeinderat freut sich über die genannte Spende.

d) Aufnahme des Bürgerauszugs in das Weltkulturerbe

Hierzu wird ein Schreiben des bay. Staatsministeriums für Finanzen und Heimat verlesen, wonach dieser Antrag abgelehnt wurde.

Zur Beurteilung der einzelnen Anträge wird für das beantragte Brauchtum u. a. das Verhalten während der NS-Zeit sowie auf Geschlechtsneutralität hinterfragt.

Das Gremium bedauert diese Einschätzung.

TOP 04 Wünsche und Anträge öffentlich
--

a) Friedhof in Castell

Zum Zustand des Friedhofs soll ein Ortstermin am Samstag, den 25. Januar um 15.30 Uhr stattfinden.

TOP 05 Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Hierzu sind keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 06 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wird genehmigt.